

Inhalt

Vorwort	5
I. Das Rätsel der johanneischen Schriften	8
II. Die Frage nach dem/den Autor/en	9
III. Versuch der Zusammenschau einer gemeinsamen Autorenschaft von Evangelium, Briefen und Offenbarung	12
IV. Zur Grundstruktur des Johannesevangeliums	23
1. Jesus als Stifter einer neuen Heilsepoche	23
2. Das Motiv der Sendung: Abstieg und Rückkehr des Gesandten zum Sendenden	27
3. Der Heilige Geist als Fortsetzer der Sendung Jesu	32
V. Jesus als Geisterfüller, der mit dem Geist tauft (Johannes 1,26-34; 3,34-35)	34
VI. Die Geburt von oben aus dem Geist (Johannes 3)	39
VII. Leben aus dem Geist – Anbeten im Geist (Johannes 4 und 7) ...	43
VIII. Das geistliche Lebensbrot (Johannes 6)	52
IX. Der Heilige Geist in den Abschiedsreden (Johannes 13-17)	56
1. Johannes 14,16-17	60
2. Johannes 14,26	65
3. Johannes 15,26-27	68
4. Johannes 16,7-11	71
5. Johannes 16,12-15	74
X. Die Bevollmächtigung durch den Geist	79
XI. Der Zuspruch des Geistsiegels (1. Johannesbrief)	82
XII. Johannes und der Lobpreis des dreieinigen Gottes	86
Literatur	95